

Gott, unser barmherziger Vater, hat in seiner großen Liebe

## **Sr. Beatrix CS Maria Steininger**

am Freitag, den 30. 12. 2022 in seine unendliche Freude heimgeholt. Sie wurde am 19. 11. 1930 in Hirschbach, Niederösterreich, als älteste Tochter geboren. Später kamen noch drei Brüder zur Welt. Nach der Volks- und Hauptschule besuchte sie die Handelsschule und arbeitete 3½ Jahre als Verkäuferin. 1952 verstarb ihre Mutter und sie übernahm den Haushalt der Familie. Während dieser Zeit beschäftigte sie bereits der Gedanke, in eine Ordensgemeinschaft einzutreten. Nachdem der Vater und die Brüder geheiratet hatten, machte Sr. Beatrix die Ausbildung zur Familienhelferin und arbeitete mehr als vier Jahre in diesem Beruf.



Durch Exerzitien wurde der Wunsch in einer Ordensgemeinschaft zu leben, wieder stärker und sie machte sich auf die Suche. Am 15. Jänner 1965 trat sie mit der großen Hoffnung, dass Gott ihr, wenn er sie beruft, auch seine Gnade für ihren weiteren Weg schenken wird in die Caritas Socialis ein. Im Oktober 1967 legte Sr. Beatrix ihre erste und im April 1974 ihre definitive Lebensweihe ab.

1967/68 war sie im Internat der Lehranstalt für soziale Berufe in Wien, Seegasse und 1968/69 im Erziehungsheim Klosterneuburg eingesetzt. Von 1969 bis 1975 war Sr. Beatrix im Hildegardishaus Kalksburg als Assistentin und im Altersheim tätig, bevor sie 1975 bis 80 im Mutter Kind Heim in der Oskar Spielgasse für die Frauen und Kinder da war. Nach dem Besuch der Fachschule für Altdienste arbeitete sie 1981 bis 1988 in der Krankenhaus-seelsorge in Krems. Nach Aushilfen in der Pramergasse und in St. Aegydt am Neuwalde übersiedelte Sr. Beatrix Ende 1989 nach Kalksburg, wo sie weitere 12 Jahre im CS Pflege- und Sozialzentrum ihren Dienst versah. Danach lebte sie im Schwesternkreis, übernahm diverse Dienste und wurde gepflegt. 2020 übersiedelte sie aufgrund des Umbaus in Kalksburg ins Pflegeheim in der Pramergasse.

Sr. Beatrix war mit ihren Brüdern sehr verbunden. Sie empfand es als großes Geschenk, in einer christlichen Familie aufzuwachsen. In ihrem Testament sagt sie: „In der Caritas Socialis, habe ich meine Lebensaufgabe gefunden. Mein Ziel und mein Bemühen war, meine Berufung in Treue zu leben. Die Gnade Gottes hat mich immer begleitet - so wurde Christus immer mehr die Mitte meines Lebens.“ Die Herz-Jesu-Verehrung hat ihr viel bedeutet.

Sr. Beatrix litt viele Jahre an starken Depressionen. In den letzten Jahren beeindruckte sie viele Mitarbeiter\*innen und Schwestern mit ihrem gütigen, strahlenden Lächeln. Oft segnete sie ihre Besucher\*innen mit einem Kreuzzeichen auf die Stirn, was zutiefst berührte. Ihr Lächeln behalten wir in Erinnerung.

Wir begleiten Sr. Beatrix am Freitag, den 13.1.2023 um 9.00 Uhr auf dem Kalksburger Friedhof (1230 Wien, Zemlinskygasse) zu ihrer letzten Ruhestätte. Anschließend feiern wir um ca. 11.00 Uhr in der Pramergasse 9, 1090 Wien Eucharistie. Nach dem Mittagessen treffen wir uns zu einer Gedenkstunde.

Wien, am 2. Jänner 2023

Die Schwestern der  
CARITAS SOCIALIS  
im Namen aller Verwandten